
Produktname: TAGAP Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18628**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:10000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	TAGAP
Alternative Namen	TAGAP; TAGAP1; FKSG15; T-cell activation Rho GTPase-activating protein; T-cell activation GTPase-activating protein
Gen-ID	117289.0
SwissProt ID	Q8N103
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem TAGAP, hergestellt. Aminosäurebereich: 191-240

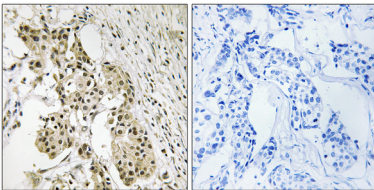
Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Rho-GTPase-Aktivatorprotein-Superfamilie. Das kodierte Protein fungiert möglicherweise als Rho-GTPase-aktivierendes Protein. Veränderungen in diesem Gen können mit verschiedenen Erkrankungen, darunter rheumatoide Arthritis, Zöliakie und Multiple Sklerose, assoziiert sein. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2013], Funktion: Kann als GTPase-aktivierendes Protein fungieren und eine wichtige Rolle bei der T-Zell-Aktivierung spielen., Ähnlichkeit: Enthält eine Rho-GAP-Domäne.

Forschungsbereich

Signaltransduktion; Sekundärer Botenstoff; Nukleotid-Botenstoff; GTP; Signalweg; G-Protein-Signalisierung; Kleine G-Proteine

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Mammakarzinomgewebe mittels TAGAP-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.